



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Trainer*innen für Startup-Qualifizierung gesucht

Themen der Workshops:

Lean Startup, Effiziente Projektarbeit,

Personaentwicklung, Grundlagen der Marktforschung

Die Teilnehmer*innen erarbeiten die Grundlagen agiler, nutzerzentrierter und kundenfokussierter Produktentwicklung und lernen, wie sie diese in ihrem Team für ihr Projekt einsetzen können. Sie erarbeiten Personas für ihre Produktentwicklung und lernen für sie relevante Grundlagen der Marktforschung.

Programm und Lernziele

Wir suchen für das Qualifizierungsprogramm unseres SIBB DeepTech Startup Stipendium praxiserfahrene Trainer*innen und Dozent*innen zur Unterstützung von Frühphasenstartups bei der Weiterentwicklung ihrer Technologieprojekte zur Marktreife und dem Gewinnen erster (Pilot-)Kunden für ihr MVP.

Der SIBB e.V. ist der Verband der Digitalwirtschaft Berlin-Brandenburg und führt ein Accelerator-Programm für Technologieprojekte in einer sehr frühen Phase der Technologie- und Produktentwicklung durch. Die Teilnehmenden aus den geförderten Teams erhalten von April bis September ein Stipendium und alle notwendige Unterstützung bei ihren Projekten. Neben einem Mentoring von erfahrenen Führungskräften der Berliner Digitalwirtschaft und Coaching ist der zielgerichtete Erwerb erforderlicher Kompetenzen im Rahmen eines Qualifizierungsprogramms ein wesentlicher Bestandteil der Förderung.

Die angebotenen Inhalte und Formate des in den 6 Programmmonaten durchzuführenden Qualifizierungsprogramms müssen dementsprechend auf die Bedarfe dieser frühen Phase ausgerichtet sein. Ziel ist, den Teilnehmenden zu ermöglichen sich die wichtigsten Lerninhalte und Kompetenzen anzueignen für:

- die erfolgreiche Entwicklung eines Produkts oder Services und dessen Platzierung am Markt,
- den Aufbau und das Skalieren eines eigenen jungen Unternehmens in der Unternehmerrolle,

SIBB e.V.

Köpenicker Str. 9
10997 Berlin

SIBB DeepTech Startup Stipendium

Ron Reckin

Head of SIBB accelerator program
and scientific projects

E ron.reckin@sibb.de
T 030 / 4036 7190 5

SIBB

Verband der Software-,
Informations- und
Kommunikations-Industrie
in Berlin und
Brandenburg e.V.
E info@sibb.de
W www.sibb.de

Büro Berlin

Köpenicker Str. 9
10997 Berlin
T 030 / 403 671 901

Büro Wildau

SIBB region
Freiheitstraße 124/126
15745 Wildau
T 030 / 403 671 901

Vorstand

Thomas Schröter
VORSTANDSVORSITZENDER
Dr. Mathias Petri
Dirk Stocksmeier
Stefan Zorn
Matthes Derdack
Stephan Bayer

Bankverbindung

Berliner Sparkasse
IBAN: DE40100500000630026459
BIC-/SWIFT-Code: BELADEV3333
Steuer-Nr. 27/620/51109



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



- einen Einstieg und das Wirken in verantwortlicher Position, z.B. als Team- oder Projektleiter, in einem Technologieunternehmen

Informationen zum Workshop

Kurzbeschreibung und Einordnung

In den Kompetenzfelder Produktentwicklung und Validierung / Zielorientierte Teamarbeit sollen die Teilnehmer*innen in mehreren Workshops die grundlegenden Vorgehensweisen und Methoden für eine schnelle und erfolgreiche Entwicklung einer ersten Produktversion (MVP) und deren Validierung mit Testnutzern und/ oder (Pilot-)Kunden kennenlernen und lernen, diese in ihrem Team für ihr Projekt anzuwenden. Hierzu gehören: a) Lean Startup Methodik; b) Effiziente Projektarbeit mit agilen Methoden und Methoden für Teammanagement in agilen Startup-Projekten; und c) Entwickeln einer Persona & Grundlagen der Marktforschung.

Lernziel(e) / Workshopergebnis (Outcome):

- **Lean Startup:** Die Teilnehmer*innen lernen die Grundlagen von agiler, nutzerzentrierter und kundenfokussierter Produktentwicklung kennen und erarbeiten welche Vorgehensweisen und Methoden des Lean Startup Frameworks für ihr Team und die Erreichung ihrer Projektziele geeignet sind und wie sie diese anwenden können.
- **Effiziente Projektarbeit: agile Methoden und Teammanagement:** Die Teams lernen wie sie in ihrem kleinen Team eine gute, konstruktive Kommunikation etablieren und effizient und zielgerichtet auf ihr Projektziel hinarbeiten. Die zentralen Prinzipien der agilen Projektarbeit mit Sprints, Reviews, iterativem Arbeiten, Kunden-/Nutzerfeedback werden vermittelt und deren Anwendung in den Teams diskutiert. Wichtig: Die Teams entwickeln eine produktive Arbeitsweise, um möglichst schnell und unbelastet von Projektplanung-, Administration und Konflikten zu einem MVP zu kommen, inkl. Feedback von Kunden/Nutzern
- **Entwickeln einer Persona & Grundlagen der Marktforschung:** Die Teams lernen den Nutzen einer Persona kennen und die Methoden eine solche zu entwickeln. Anhand des bereits im Team vorhanden Wissen über ihre Zielgruppe entwickeln sie eine prototypische Persona als Grundlage für ihre weitere Produktentwicklung. Diese können Sie dann bei neuen Erkenntnissen im Projektverlauf weiterentwickeln und ggf. weitere Personas hinzufügen. Die Grundlagen für die Durchführung von Nutzerinterviews werden vermittelt und geübt. Die grundlegenden Prinzipien von Lean User Research werden vermittelt, die Teams erlernen leichtgewichtige Methoden für die Gewinnung von Erkenntnissen für ihre Produktentwicklung im Rahmen des Programms.

Zielgruppe(n):

Gründerteams in einer frühen Phase der Technologie- und Produktentwicklung: Prototypen und Businesspläne wurden erarbeitet, ein Markteintritt ist noch nicht erfolgt, ein Unternehmen i.d.R. noch nicht gegründet oder erst kurzfristig.

Die TeilnehmerInnen haben einen Hochschulabschluss. Sie sprechen gut bis sehr gut Englisch, haben aber teilweise nur geringe Deutschkenntnisse. Die Projekt- und Berufserfahrung der Teilnehmer*innen ist sehr heterogen, sie reicht von frischen Hochschulabsolvent*innen bis zu erfahrenen Gründer*innen.

Teilnehmerzahl:

ca. 20 Teilnehmende in 6 Startupteams.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Vorkenntnisse:

Die TeilnehmerInnen haben einen Hochschulabschluss, verfügen teilweise über keine oder nur geringe Deutschkenntnisse, ihre Projekt- und Berufserfahrung ist sehr heterogen. Die einzelnen Projekte sind unterschiedlich weit fortgeschritten.

Methoden/Medien:

Vorgesehen sind zwei Halbtagesworkshops mit ggf. ergänzenden 2-stündigen Impulseinheiten. Die zeitliche Gestaltung in diesem Rahmen oder auch eine notwendige alternative Konzeption obliegt der/dem erfahrenen Trainer*in. Die Teilnehmenden arbeiten gemeinsam mit dem Trainer intensiv an einem Ergebnis für ihr Projekt. Das hierfür relevante Wissen wird vermittelt und die Teilnehmenden erlangen ein Verständnis für die Zusammenhänge und Relevanz des Themas. Am Ende des Workshops haben die Teams entweder bereits ein direkt nutzbares Ergebnis für ihre weitere Projektarbeit oder ein Zwischenergebnis, das kurzfristig finalisiert und verwertet werden kann.

- Präsentationen zur Wissensvermittlung über Zieldefinition, Meilensteinplanung und Projektcontrolling
- Materialien/Handouts für die Teilnehmenden zum Nacharbeiten
- Notwendige Arbeitsmaterialien zur Erreichung der definierten Workshopziele

Beginn/Dauer:

Der Workshop sollte zu Beginn des Programms durchgeführt werden im Zeitraum ~~Mitte April bis Mitte Mai~~.

Corona-Update: Wir bitten um Prüfung, ob eine (teilweise) Durchführung via Web Conference möglich ist. Workshopteile in physischer Form können (frühestens) im Mai stattfinden. Bitte prüfen, inwieweit Workshopteile mit den Teams individuell stattfinden können.

Dauer: Für das Erreichen der Workshopziele werden 2 halbe Workshoptage mit ggf. ergänzenden 2-stündigen Einheiten veranschlagt. Die zeitliche Gestaltung in diesem Rahmen oder auch eine notwendige alternative Konzeption obliegt der/dem erfahrenen Trainer*in.

max. Budget:

keine Angaben

Ort:

Berlin

Sprache:

Da die Deutschkenntnisse einiger Programmteilnehmer sehr begrenzt sind, sollte eine Durchführung der Einheit in englischer Sprache grundsätzlich möglich sein.

Anforderungen an die Trainer*innen

Von unseren Trainern erwarten wir neben einer angemessenen Trainingserfahrung für die angebotene Einheit ausgezeichnete Moderations- und Kommunikationsfähigkeiten, umfangreiche Fach- und Methodenkompetenz im Bereich Unternehmensaufbau- und Gründung sowie idealerweise über spezifische Berufs- und Führungserfahrung in der Technologiebranche und mit jungen Unternehmen verfügen. Ein Hochschulabschluss wird vorausgesetzt.

Die Einheiten sollten interaktiv gestaltet und auf die o.g. Bedarfe junger Gründerteams ausgerichtet sein. Die Trainer sollten in der Lage sein auf die Fragen und spezifischen Bedarfe der Teilnehmenden einzugehen und jeweils entsprechende handlungsleitende Hilfestellungen in



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Form von Hinweisen (Informationsquellen, Kontakte, Anlaufstellen) oder Informations-/Arbeitsmaterial anzubieten. Da die Deutschkenntnisse einiger Programmteilnehmer sehr begrenzt sind, sollte eine Durchführung der Einheit in englischer Sprache grundsätzlich möglich sein.

Spezifisch: Umfangreiche Erfahrung mit Startups (Business) und Trainings von Startups, Hochschulabschluss - Themenerfahrung Lean Startup Methodik, idealerweise selbst über längere Zeit mit einem Team danach gearbeitet (Praxiserfahrung / Anwendungserfahrung)
Referenzen als Trainer für das Thema.

Angebotsabgabe

Corona-Update: Wir bitten um Prüfung der Qualifizierungsmaßnahme, inwieweit diese teilweise oder ganz im digitalen Raum stattfinden könnte und um ein entsprechendes alternatives Angebot.

Bei Interesse und notwendiger Qualifikation schicken Sie uns bitte ihr Angebot an stipendium@sibb.de **bis 01.04.2020** inklusiv:

1. Leistungsbeschreibung
2. Kurzes Profil mit einschläger Erfahrung und Qualifikation
3. Bestätigung möglicher Termine im April 2020
4. Stundensatz/Kosten

Zusammenhängende Angebote

Um den Teilnehmenden eine unmittelbare Anwendung des Gelernten und der Workshopergebnisse zu erleichtern und eine zielgerichtete Qualifizierung zu ermöglichen ist eine enge inhaltliche Verknüpfung der verschiedenen Workshopinhalte und gute Abstimmung zwischen den jeweiligen Trainer*innen notwendig. Um Kommunikationsverluste möglichst gering zu halten, wird um die Abgabe von Angeboten für mehrere, inhaltlich verbundene Workshops gebeten.

Das SIBB DeepTech Startup Stipendium wird gefördert aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Sozialfonds) und des Landes Berlin.